

1. Record Nr.	UNISA996308759303316
Autore	Sasse Dirk
Titolo	Franzosen, Briten und Deutsche im Rifkrieg 1921-1926 : Spekulanten und Sympathisanten, Deserteure und Hasardeure im Dienste Abdelkrims // Dirk Sasse; Institut Historique Allemand Paris
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2006 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2014] ©2006
ISBN	3-486-84018-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (432 pages)
Collana	Pariser Historische Studien ; ; 74
Disciplina	964.04
Soggetti	Rif Revolt, 1921-1926 - Participation, Foreign Morocco History 20th century
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALT -- VORWORT -- 1. EINLEITUNG -- 2. DIE HINTERGRÜNDE DIE VORGESCHICHTE, DER RIFKRIEG UND DIE »RIF-REPUBLIK« -- 3. GIFTGAS, POCKEN UND TYPHUS ABDELKRIMS SUCHE NACH HUMANITÄRER HILFE -- 4. ARTILLERISTEN UND TELEFONISTEN ABDELKRIM UND DIE ÜBERLÄUFER AUS DEN PROTEKTORATSARMEEN -- 5. »BEUTE UND SCHMUGGEL« ABDELKRIM UND DER NACHSCHUB FÜR DAS RIF -- 6. GESCHÄFTE UND POLITIK ABDELKRIMS TRAUM VON EINEM RIFSTAAT UND DER BERGBAU -- 7. SCHLUSSBETRACHTUNG -- 8. ANHANG -- 9. QUELLENVERZEICHNIS -- 10. LITERATURVERZEICHNIS -- PERSONEN- UND ORTSREGISTER
Sommario/riassunto	Der Rifkrieg (1921-1926) in Nordmarokko ist von der deutschen Geschichtsschreibung nur wenig beachtet worden, und dies obwohl Deutschland in vielfältiger Weise an den Geschehnissen beteiligt war. Mohammed ben Abdelkrim el Khattabi alias Abdelkrim schaffte es, die zerstrittenen Rifkabylen zu vereinen und aus der Widerstandsbewegung gegen die spanischen Invasoren die 1923 proklamierte "Rif-Republik" erwachsen zu lassen. Dirk Sasse geht den deutschen, britischen und französischen Helfern Abdelkrims nach - Ärzten, Technikern usw. -, die zu einer schleichenden Verlängerung des Krieges beitrugen, aber

auch bei der vorgesehenen Modernisierung des Landes mithelfen sollten. Sein Buch ist ein Beitrag zur Geschichte der Dekolonisation und zur Geschichte der Vernetzung zwischen der außereuropäischen Bevölkerung und antikolonial eingestellten Sympathisanten in Europa.
